

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 27

Artikel: Im Reich der Schatten

Autor: Hamlin, Jack

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Reich der Schatten

Von Jack Hamlin

Bismarck: Nun, Merkur, wie sieht die Mark heute?

Merkur: Bis — Mark sieht sie noch nicht, und so lange noch Banknotenpressen existieren, wird sie sich wohl kaum erholen. Nach Spa werden wir sehen.

Bismarck: Sonderbare Politik von diesen Alliierten — von Deutschland zu verlangen, was es gar nicht hat.

Macchiavelli: Gar nicht sonderbar, denn Deutschland kann von seinen Feinden nur so lange terrorisiert werden, bis die Versailler Bedingungen erfüllt sind und deswegen —

Bismarck: Donnerwetter, Macchiavelli, ich glaube, Sie haben recht; so lange man noch etwas zu verlangen hat, kann man aufstreben, die ganze Sache ist allerdings nur bluff, aber damit beherrscht man jetzt die Welt. Sehen Sie, Macchiavelli, Ihr

Landsmann d' Annunzio fängt an, mir zu impfen; er scheint der einzige zu sein, der die Machiavelligkeit der jüngsten Mächte erkannt hat. Die ollen Bolsheviker übrigens auch, und wer heutzutage den Conseil Suprême noch ernst nimmt, zahlt zwei Mark vorsichtig. Was halten Sie von Goliath?

Macchiavelli: Ich war von jener seiner Ansicht — besser ein schlechter Sieg als ein zweifelhafter Sieg. Was die alliierten Mächte verlangen, weiß man, aber wie viel die Deutschen zahlen können, weiß niemand. Der réglement de comptes wird schwierig sein. Die Deutschen dürfen bezahlen, allein die Alliierten müssen teilen.

Bismarck: Sie, Merkur, ich vermisse schon seit einigen Tagen die Genfer "Seuille", ich kann, seit ich das tapfere Blättchen erhalten, keine andere Zeitung mehr lesen.

Merkur: Dies Vergnügen werden Durchlaucht nur noch einmal wöchentlich haben.

Bismarck: Nun ja, wie soll denn eine Gazette, die nicht französischsprachlich ist, heutzutage in der freien Schweiz bestehen können, wenn sie keinen Reptillen — ich möchte sagen keinen Reservefond hat. Die brutale Wahrheit des bekannten Spruches „mündus vult decipi et decipiatur“ hat die „Seuille“ nicht begreifen wollen, und die Welt will immer noch betrogen sein und wird es aber auch gründlich. Noch nie hat Geld, oder Besitztum überhaupt, eine solch bedeutende Rolle gespielt. Darum dreht sich alles; früher kaufte man ab und zu einen Minister, heute kauft man ganze Völker.

Der Preisabbau

„Nur die Instrumentenhandlungen halten noch auf gute Preise.“

Seit rauschen die Wogen der Basse, sucht er Instrumente, famose; Es fällt ihm das Herz in die Hose, Denkt er an die Haiffe der — Basse... kl



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfarbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarfärbemittels „Samaritan“ Fr. 1., sowie alle erstklassigen Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. P. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben „SEILAZ“ garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfsmittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

Bitte lesen!

Empfehlung Scheellenberg's Exlepang Nr. 2 gegen hässliche Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekt gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwanden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versöhnen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Ausichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumpler-Hellanstadt Genf 477.

Siehere und rasche Heilung von
Kropf und
Hals

durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel**. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. harth. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler
homöopath. Spezialarzt, A Herisau

Aktstudien.

15 div. 2.50, Nacktkunst Orient, 20 Aufn., bunt 1.50, 12 braun 80 Cts. Kunstdräger à Mappe 8 Aktstud. 18:24 7.50. Neu: Das Rätsel der leb. Photographie, 10 Stück 9 Fr. Interess. Lektfire, „Intimes“, 10 Bde. 9.—, Basel 19, Postfach 15254.

Gummiartikel!

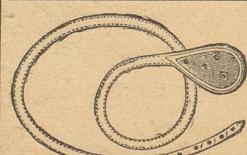
Neverips in Holzdosen, prima à 6 Fr. per Dutzend. Grossweise billiger. Versand diskret.

R. Graf, Coiffeur, Webergasse 20, Schaffhausen.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel

Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.



Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbindenf. Hängeleib, Fett sucht, Wanderniere etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen. **Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg** (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.



CITROVIN

ALS ESSIG
ÄRZTLICH EMPFOHLEN

TOUR & STAUDENMANN · Schweizer Citrovinfabrik Zofingen

Hemden, Kragen, Cravatten, Hutwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieffächer, Hottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Préservatifs - Fischblasen

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20, Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Vorausbeführung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107.

2068

Tell-Parfümerie, Basel 1.



Appenzeller Riberfladen.

Versand nach auswärtigen Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner

Konditorei, Bahnhofstrasse

Herisau. 1533

Mein Geschäft befindet sich vom

1. Oktober 1920 an

Rennweg Nr. 48

—

A. Byland

Eisenwarenhandlung

Rennweg 21, Zürich 1

Fidele Herren

erhält, interess. MusterSendung von Photos u. illust. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri**, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

Visitenkarten liefern prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich.

Verbrechen

gegen das

keimende Leben

(Beseitigung der Leibesfrucht)

Von H. Gächter. Fr. 5.—

Zu bezieh. durch H. Dietrich,

Basel 7. 2059

Gummi-Artikel

Präservativ: 1 Dz. Fr. 3.80,

1/2 Dz. Fr. 2.—

Neverips: 1 Dz. Fr. 6.50,

2075 1/2 Dz. Fr. 3.50.

Nur frische Ware. Verband

diskret per Nachnahme

gegen Vorabindeung des

Beitrages auch vorsteckende.

R. N. VOGT

Hvg. Spezialität., Basel 1.



Neuen Lebensmut

u. Arbeitskraft, das Gefühl des Wohlbefindens. Fröhlichkeit u. hoffnungsfrohe Stimmung, bringt Ihnen der viele gepräsene „Inschlümmung-Kräuter-Balsam“

Das beste Aufstrichungs u. Anregungsmittel f. matte, überarbeitete, nervenschwache Menschen. Alleinvers. in Flaschen zu Fr. 3.75 nur durch JOSEF WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.



+ Eheleute +
verlagen Sie meine Broschüre **Wohlstand, Eheglück**. 25 Cts. Marke belegen. 2059 7604 Basel 7, Abt. E.

Aktstudien

15 versch. Fr. 3.— H. Dietrich, Basel 7. Abt. G.

Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcreme

, Ideal“

unstrittig das beste Schuhputzmittel der Jetzzeit, „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserfest. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spedition- und Schuhhandlung.

Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz-u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.

Geeründet 1860. 1901



Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368